

## **Workshop „News Factory – Umgang mit Hass und Falschmeldungen“ bei der Diakonie Schweinfurt**

Im Rahmen unseres fortlaufenden Engagements für Medienkompetenz und kritisches Denken hatten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Celtis Gymnasiums die Gelegenheit, am Workshop „News Factory – Umgang mit Hass und Falschmeldungen“ teilzunehmen. Dieser Workshop wurde von Frau Moritz geleitet und bot den Teilnehmenden wertvolle Einblicke in die Erkennung und den Umgang mit Falschmeldungen sowie Hasskommentaren in den sozialen Medien.

Der Workshop begann mit einer interaktiven Übung: Die Schülerinnen und Schüler betrachteten verschiedene Bilder und Beiträge aus den sozialen Medien und mussten entscheiden, ob diese echt oder gefälscht waren. Ein Beispiel war das Foto einer vermüllten Wiese mit der Bildunterschrift: „Nach einer Fridays for Future Kundgebung“. Tatsächlich stammte das Foto jedoch von einer Schulabschlussfeier. Ein weiteres Beispiel zeigte ein Instagram-Profilbild einer attraktiven Frau, das sich als KI-generiertes Bild herausstellte. Diese Beispiele verdeutlichten, wie täuschend echt gefälschte Inhalte erscheinen können und dass deren Erkennung ohne technische Hilfsmittel oft schwierig ist.

Im nächsten Schritt des Workshops spielten die Schülerinnen und Schüler ein Memory-Spiel, bei dem sie verschiedene Formen der Diskriminierung kennenlernen sollten. Sie ordneten Beschreibungen den jeweiligen Diskriminierungsformen zu, darunter Adultismus, Lookismus, Sexismus, Antiziganismus, Ageismus, Klassismus und Transfeindlichkeit. Für viele Schülerinnen und Schüler waren diese Begriffe neu, was das Bewusstsein für verschiedene Arten von Diskriminierung schärfte.

Anschließend schrieben die Schülerinnen und Schüler Hasskommentare und gleichzeitig Gegenreden zu realen oder erfundenen Situationen und Artikeln aus dem Internet. Diese Kommentare wurden auf einer Taskcard festgehalten und anschließend gemeinsam gelesen. Die Übung verdeutlichte, dass es oft leichter ist, gegen etwas zu sein, als eine sachliche und fundierte Gegenrede zu formulieren. Eine effektive Taktik, die vermittelt wurde, war: „Ich sehe, dass du ablenkst“. Es wurde betont, wie wichtig es ist, Situationen sachlich zu halten und den sogenannten „Nasty-Effekt“ zu vermeiden.

Zum Abschluss des Workshops erstellten die Schülerinnen und Schüler eigene Memes. Sie überlegten sich, an wen sich das Meme richtet, welche Botschaft es vermitteln soll und welche Emotionen es auslösen soll. Mithilfe einer App und einer Green Screen setzten sie ihre Ideen kreativ um und erstellten Memes zu verschiedenen Themen.

Der Workshop „News Factory – Umgang mit Hass und Falschmeldungen“ war für die Schülerinnen und Schüler des Celtis Gymnasiums eine äußerst informative und kurzweilige Erfahrung. Sie setzten sich aktiv mit den Inhalten auseinander und erweiterten ihre Medienkompetenz sowie ihr Bewusstsein für Diskriminierung und den Umgang mit Hasskommentaren. Ein herzliches Dankeschön an die Diakonie Schweinfurt für die Durchführung dieses wertvollen Workshops.

R. Blume

